

Presseinformation

Hofheim, 21.05.2026

9. Marta Hoepffner-Preis für Fotografie zweifach vergeben an Daniela Duckwitz und Zexuan Zeng

Daniela Duckwitz und Zexuan Zeng werden gemeinsam mit dem diesjährigen Marta Hoepffner-Preis für Fotografie ausgezeichnet und erhalten jeweils das ausgelobte Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro. Beide Teilnehmende konnten mit ihren eingereichten Arbeiten die Jury überzeugen.

Sowohl Duckwitz als auch Zeng nutzen die Fotografie als Erinnerungsmedium und verarbeiten überzeugend die Auswirkungen familiärer Geschichte und historischer Ereignisse. Beide setzen die künstlerischen Mittel der Verdichtung und Überlagerung in ihren Arbeiten ein und zeigen Leerstellen, Spiegelungen und Fragmente. Bild- und Bedeutungsebenen durchdringen sich und suchen das Verborgene im Sichtbaren. Bei aller Unterschiedlichkeit der Herangehensweisen bildet der Umgang mit Materialien und Techniken der Fotografie bei den eingereichten Arbeiten gleichermaßen einen reflektierten und nachvollziehbaren Bestandteil der künstlerischen Aussagen. Motivisch werden Bewegung, Flucht und Bedrohung vorangegangener Generationen thematisiert. Dafür greift Daniela Duckwitz auf teils verblasste Aufnahmen aus dem Familienarchiv zurück. Zexuan Zeng bewegt sich fotografierend innerhalb von Festungsrüinen aus dem Zweiten Weltkrieg. Beide spiegeln in ihren Bildern Bezüge zu heutigen Krisen.

Die Jurorinnen und Juroren befanden die Arbeiten der beiden Kunstschaffenden zum Thema „Hinter dem Spiegel“ für auszeichnungswert. Der Vorstand der auslobenden Marta Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie wollte das von The Ginkgo Foundation gespendete Preisgeld nicht teilen und fasste spontan und einstimmig den Beschluss, ein zweites Preisgeld in gleicher Höhe zu stiften.

Der Vorstand der Marta Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie gratuliert Daniela Duckwitz und Zexuan Zeng herzlichst zur Auszeichnung mit dem 9. Marta Hoepffner-Preis 2026 und wünscht der Preisträgerin und dem Preisträger weiterhin Erfolg in ihrer künstlerischen Entwicklung,

Die Jury 2026

Dr. Christina Leber, Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin, Kunststiftung DZ BANK

Dr. Dorothee Linnemann, Kuratorin für Fotografie, Historisches Museum Frankfurt

Laura J. Padgett, Fotografin, Frankfurt

Martin Brockhoff, Fotograf und erster Preisträger des Marta Hoepffner-Preises für Fotografie 2002

Ralf Dingeldein, Vorsitzender der Marta Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie e.V.

Hinter dem Spiegel. 9. Marta Hoepffner-Preis für Fotografie (12.7. - 30.8.2026)

Sonderausstellung im Stadtmuseum Hofheim

Seit 2002 vergibt die Marta Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie e.V. alle drei Jahre den „Marta Hoepffner-Preis für Fotografie“ für zeitgenössische Schwarz-Weiß-Fotografie. Das Thema für den bundesweit ausgeschriebenen 9. Preis lautete: „Hinter dem Spiegel“. Die in Kooperation mit dem Stadtmuseum Hofheim realisierte Ausstellung „Hinter dem Spiegel“ zeigt Arbeiten der diesjährigen Preisträgerin Daniela Duckwitz sowie des diesjährigen Preisträgers Zexuan Zeng. Weiterhin

präsentiert das Stadtmuseum ausgewählte Arbeiten von Jule Ehlenz, Alime Ertürk, Jette Held, Cenney Höhn, Reyhan Kolosoglu, Alexander Meyer und Anika Spereiter. Die Preistragenden 2026 sowie alle weiterhin von der Jury ausgewählten Kunstschaffenden werden mit ihren Arbeiten auch im Katalog zur Ausstellung präsentiert.

Die Ausstellung „Hinter dem Spiegel. 9. Marta Hoepffner-Preis für Fotografie“ und der Katalog zur Ausstellung werden gefördert durch die Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH.

In der begleitenden Kabinettausstellung werden anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Marta Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie auch Arbeiten der Preistragenden aus den Jahren 2002 bis 2023 gezeigt.

Marta-Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie feiert 25-jähriges Jubiläum

Mit der Vergabe des 9. Marta Hoepffner-Preises für Fotografie blickt die Marta Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie e.V. auf 25 Jahre erfolgreiche Förderung der künstlerischen Fotografie zurück. Seit der Gründung im Jahr 2001 wird sie von der Kreisstadt Hofheim am Taunus unterstützt und durch das Stadtmuseum bei der Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen begleitet. Der gemeinnützige Verein widmet sich der Pflege des Andenkens an die Fotografin Marta Hoepffner (1912 – 2000), die eine prägende Rolle in der Entwicklung der künstlerischen Fotografie nach dem Zweiten Weltkrieg innehatte. 1949 gründete sie die erste private Fotoschule in Hofheim am Taunus und führte dort nach der Zeit des Nationalsozialismus die Traditionen des Bauhauses sowie der Bildenden Kunst der 1920er Jahre fort.

Der Marta-Hoepffner-Preis für Fotografie wendet sich an den Nachwuchs der künstlerischen Fotografie und hat zum Ziel, eigenständige künstlerische Positionen zu fördern und zu stärken. Weiterhin ist die Marta Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie e.V. regelmäßig bei *RAY Triennale der Fotografie Frankfurt Rhein/Main* mit eigenen Ausstellungen vertreten.

The Gingko Foundation stiftet den 9. Marta Hoepffner-Preis 2026

Gefördert wird die Verleihung des 9. Marta Hoepffner-Preis für Fotografie 2026 von The Gingko Foundation mit einer Spende in Höhe von 3.000 Euro für das ausgeschriebene Preisgeld. Die gemeinnützige Stiftung wurde 2002 von Udo Behrenwaldt († 2017) gegründet und versteht sich als Familienunternehmen, bei dem gemeinschaftlich zum Engagement der Stiftung überlegt und entschieden wird. Die Hoepffner-Gesellschaft bedankt sich bei der Stiftung für die diesjährige Unterstützung.

Kontakt

Marta Hoepffner-Gesellschaft für Fotografie e.V.

c/o Ralf Dingeldein

Alt-Schwanheim 44

60529 Frankfurt/M.

info@hoepffner-preis.de

Fon: 0049 – (0)69 – 35 35 06 71

Fax: 0049 – (0)69 – 35 35 06 72



Daniela Duckwitz: o.T., (aus der Serie „frur“), C-Print, 2025



Zexuan Zeng: Untitled (aus der Serie How to Cross the Strait) No.3, analoge Schwarzweißfotografie, Pigmentdruck, 2025